

	<p>Objekt: Ofenmedaillon</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD98/962DA</p>
--	---

Beschreibung

Das Ofenmedaillon ist aus Ton gefertigt. In einem runden, leicht überkragenden, verkröpften Feld ist stark plastisch die Figur einer jungen Frau in antikisierendem Gewand eingearbeitet.

Im rechten Arm hält sie ein Getreidebündel und in der linken Hand eine Sichel.

Vermutlich ist diese Darstellung als Allegorie des Sommers zu betrachten, vielleicht könnte auch die altitalische Göttin Ceres gemeint sein.

Die Ausführung des Reliefs ist anspruchsvoll. Es könnte sich um eine Künstlervorlage handeln, die in einer Ofenmanufaktur oder einem keramischen Werk in größerer Stückzahl - wie im Historismus des späten 19.- und frühen 20. Jahrhundert üblich - zum Ofenbau abgeformt sein könnte.

Der zylindrische Korpus des Reliefs wurde vermutlich in einen stattlichen Kachelofen eingesetzt und ist unglasiert.

Der herausragende Teil des Reliefs ist mit ockerfarbiger Ölfarbe gefaßt.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik, Terrakotta, Farbe (vermutlich Ölfarbe) * industriell gef.
Maße:	H: 12 cm, B: 40 cm, T: 37 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875-1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Wohnung